OPERATIVE FRAKTURENBEHANDLUNG

TECHNIK · INDIKATIONSSTELLUNG · ERFOLGE

VON

DR. RUDOLF DEMEL

ASSISTENT DER I. CHIRURGISCHEN UNIVERSITÄTSKLINIK IN WIEN

MIT 212 ABBILDUNGEN IM TEXT

WIEN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1926

ISBN-13: 978-3-7091-5253-9

e-ISBN-13: 978-3-7091-5401-4

DOI: 10.1007/978-3-7091-5401-4

ALLE RECHTE, INSBESONDERE DAS DER ÜBERSETZUNG
IN FREMDE SPRACHEN, VORBEHALTEN

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1926

MEINEM LEHRER UND MEISTER
PROF. DR. ANTON EISELSBERG
IN DANKBARER VEREHRUNG
GEWIDMET

Vorwort

Der Umfang der vorliegenden Arbeit war maßgebend für die Form einer Monographie. Diese soll weder eine erschöpfende Darstellung der operativen Frakturenbehandlung beinhalten, noch die Bedeutung einer jungen Methode oder die mit ihr erreichten Erfolge übermäßig unterstreichen.

Diejenigen aber, welche in die Lage kommen, von der operativen Frakturenbehandlung Gebrauch zu machen, mögen in der folgenden Schilderung wenigstens einige Fragen beantwortet finden, die sich jedem bei der praktischen Ausübung dieses Gebietes aufdrängen.

Die zahlreichen Abbildungen und die Ausführlichkeit des Textes, die den gewohnten Rahmen einer wissenschaftlichen Mitteilung sprengen, mögen dem kritischen Beurteiler den Stoff in vollem Umfang bieten.

Wien, im September 1925

Rudolf Demel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
I. Geschichte der operativen Frakturenbehandlung	5
II. Methoden der operativen Frakturenbehandlung	
a) Einfache blutige Reposition und Verzahnung der Fragmente	8
b) Knochennagelung	9
c) Verschraubung	9
d) Verschraubung mit Knochenfeststeller nach LAMBOTTE	11
e) Bolzung	11
f) Schienung mit lebendem Knochenmaterial	11
g) Die eigentliche Knochennaht	12
III. Operationserfolge	
a) mit der blutigen Reposition	12
b) mit der Methode nach LANE	32
IV. Die eigentliche Knochennaht	
a) Allgemeines	34
b) Methode nach LAMBOTTE	38
c) Technik der Knochennaht der Klinik	67
1. Auswahl und Vorbereitung des Patienten zur Operation	67
2. Frage der Anästhesie	68
3. Schnittführung	69
4. Der Gang der eigentlichen Knochennaht	72
5. Versorgen der Operationswunde	78
6. Ruhigstellung nach der Operation	80
7. Nachbehandlung	81
d) Erfolge mit der Methode der Klinik	83
e) Die Anwendungsgebiete der brauchbarsten Operationsmethoden auf Grund des klinischen Materials	174
f) Praktische Winke für den Ausbau der Knochennaht	178
1. Einfluß des rostfreien Drahringes	183
2. Das Schicksal des rostfreien Drahringes	183
3. Zeitpunkt der Operation	184
4. Narkose	186
g) Erfolge mit dem Verfahren der Klinik	187
1. Infektionsgefahr	187
2. Komplikationen	188
3. Heilungsdauer	190
4. Zur Frage des „Ossophyt“	193

	Seite
V. Standpunkt der Klinik hinsichtlich der Indikation zur blutigen Behandlung der Knochenbrüche	194
VI. Zusammenfassung des Schrifttums über die Operationsmethoden und über die Indikation der operativen Frakturenbehandlung	199
a) Operationsmethoden	200
b) Zeitpunkt der Operation	202
c) Allgemeine Indikationen	204
d) Spezielle Indikationen	205
1. Schlüsselbein	205
2. Oberarm	205
3. Ellbogen und Olekranon	206
4. Vorderarm	206
5. Karpus	207
6. Collum femoris	207
7. Femur	208
8. Patella	209
9. Unterschenkel	210
10. Knöchelbrüche	211
11. Tarsus	211
Literaturverzeichnis	212